

4. Runder Tisch Elektromobilität: Herausforderungen und Erfolgsgeschichten in der Region 38

Braunschweig. Bereits zum vierten Mal hat die Regionale EnergieAgentur e.V. (REA) am 24.11.2021 zum Runden Tisch Elektromobilität eingeladen. Auch diesmal standen der enge Austausch der Kommunen und Landkreise, Energieversorger, der Wirtschaft und Wissenschaft zu aktuellen Themen und Entwicklungen im Bereich Elektromobilität und Ausbau der Ladeinfrastruktur im Mittelpunkt der digitalen Veranstaltung.

Über 80 Teilnehmende waren der Einladung der REA gefolgt und trafen sich nach interessanten Kurzvorträgen zu Innovationen, Lösungsstrategien und Angeboten verschiedener regionaler Akteure anschließend in separaten Breakout-Sessions zum Austausch.

Seitens der Kommunen konnte die Stadt Braunschweig von Fortschritten im Verfahren der Konzessionsausschreibung der öffentlichen Ladeinfrastruktur im Stadtgebiet berichten, die öffentliche Ausschreibung soll voraussichtlich noch im Dezember 2021 erfolgen; BS Energy plant darüber hinaus 100 weitere Ladepunkte im halböffentlichen Raum. Dass elektrische Antriebe auch im ÖPNV wesentlich sind, wurde im Vortrag des Regionalverbands Großraum Braunschweig deutlich. Die Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr (NLStBV) verwies in diesem Kontext noch einmal auf den seit 2020 etablierten Ladeatlas sowie die Beratungsmöglichkeiten für Kommunen durch die zur Zeit drei Elektromobilitätsmanager des Landes hin.

Volkswagen legte dar, dass der Automobilkonzern neben der Ladeinfrastruktur zudem vor allem die Verkürzung der Ladezeiten und des Komforts sowie den Ausbau der Erstfahrzeugtauglichkeit ihrer E-Fahrzeuge fokussiert.

Verschiedene Tools, Unterstützungs- und Förderangebote für Ratsuchende aus Wirtschaft und Kommunen wurden den teilnehmenden Akteuren in weiteren Kurzimpulsen der NOW GmbH, co2online und dem TÜV Rheinland vorgestellt, ebenso die durch die VOETS Gruppe entwickelte Plattform *Electrify me!*, die Informationen rund um das Thema Elektromobilität für die breite Öffentlichkeit bereitstellt.

Zu interessanten Diskussionen kam es in den anschließenden Breakout-Sessions, in denen Vertreter*innen der Wirtschaft und Kommunen gemeinsam mit den Referent*innen akteurspezifische Fragestellungen etwa zum Thema: Welche Ladesäulen sind wo angemessen? Wer übernimmt in den Kommunen welche Rolle? oder auch zum Eich- und Steuerrecht vertiefen konnten.

Von erfreulichen Fortschritten bei der Initiierung einer *Koordinierungsstelle Ladeinfrastruktur der Region Braunschweig* konnte die Regionale EnergieAgentur berichten. Nach erfolgreicher Präsentation der Projektidee gegenüber dem Umweltministerium befindet sich das Projekt nun in der Antragstellungsphase.

Der Runde Tisch Elektromobilität wird dreimal jährlich durchgeführt.
Der nächste Termin wird im März 2022 stattfinden.
Interessierte Akteure sind herzlich zur Teilnahme eingeladen.

Pressekontakt

Andrea Keßler; Telefon: 0531/24 210 31

E-Mail: andrea.kessler@regionale-energieagentur.de